

Volker Heyse and Max Giger (eds): Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen

Reinhard Putz¹

1 Universität München,
Anatomische Anstalt,
München, Deutschland

Bibliographical details

Volker Heyse and Max Giger (eds):
Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen
[Successful for the Future: Key Competencies in the Healthcare Professions]
medhochzwei Verlag GmbH, Heidelberg 2015
ISBN 978-3-86216-184-3

Recension

This book buys into the current trend of structuring every and any target-oriented interpersonal interaction in education, ongoing education and on-the-job training along competency boundaries. More than anything else, key competency has become a slogan that dominates every program and renders colorless any conventional educational approaches, which are oriented on knowledge, ability and ethos. This might be off-putting for many an experienced practitioner, but also for younger educators, since it means asking a series of foundational questions relevant to adult education, as well as challenging a number of established opinions.

This sizable volume gives voice to 51 authors through 29 individual contributions. It opens with an exhaustive introduction, which ties together the independent chapters. This framework permits the reader to systematically approach relevant topics. There is a certain sense of mission discernible in the introduction, and it is defined by the editors' self-understanding, but it considerably and helpfully serves its purpose as a guide toward the concept and structure of the book.

The book itself covers five broad topics situated at the intersection points of multiple special themes and aspects of methodology:

- Developmental trends and supply models in the fields of education, ongoing education and on-the-job training
- Visions, new strategic approaches, examples of best practices
- Key leadership competencies
- Lateral collaboration among healthcare professionals

- Required competencies within the physician-therapist/caregiver-patient triad

The book does not lend itself to cover-to-cover reading. The individual contributions are too heterogenous for that. Rather, readers are encouraged to tentatively interact with a given topic and to be immersed in it, reflecting on their own interests and workplace challenges. The spectrum of the authors' personal opinions and experiences is wide, but without ever making a claim to completeness. Prolonged interaction with the texts will give rise to cross-connections, which at times lead to truly enlightening revelations.

To experts with a practical background and who can draw on a wealth of information, this provides ample access to theoretical underpinnings and concepts that can be integrated into well-established and standardized training programs. On the other hand, theory-prone readers are given a plethora of practical examples that want to be applied.

The book's interdisciplinary approach deserves especial mention, as it memorably presents crossovers and parallels among various healthcare professions. This applies to the specific goals of different groups of professionals within healthcare, which at first sight appear discrepant, and to the way it achieves to present as inherently comparable many professional situations in which the ability to act as the situation demands – that is to say, the required competency – is interchangeable.

This is not a beginner's book. Its target audience consists primarily of experienced leaders in the healthcare professions. It is excellently suited as a foundational text for project planning and organization building. The wealth of information that is offered and the wide range of different approaches to definitions that is taken, as well as a large number of practical examples considered from many different angles, require a solid foundation and independent professional experience. For those readers who are willing to explore more-advanced connections beyond baseline facts and who are open to new ideas, this book is a treasure trove that they will want to have handy at their desk.

Competing interests

The author declares, that he has no competing interests.

Corresponding author:

Prof. Dr. med. Reinhard Putz
Universität München, Anatomische Anstalt,
Pettenkoferstraße 11, D-80336 München, Deutschland
reinhard.putz@med.uni-muenchen.de

Please cite as

Putz R. Volker Heyse and Max Giger (eds): Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen. *GMS Z Med Ausbild.* 2015;32(5):Doc48.
DOI: 10.3205/zma000990, URN: urn:nbn:de:0183-zma0009904

This article is freely available from

<http://www.egms.de/en/journals/zma/2015-32/zma000990.shtml>

Received: 2015-10-09

Revised: 2015-10-12

Accepted: 2015-10-12

Published: 2015-11-16

Copyright

©2015 Putz. This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution 4.0 License. See license information at <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Volker Heyse u. Max Giger (Hrsg): Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen

Reinhard Putz¹

1 Universität München,
Anatomische Anstalt,
München, Deutschland

Bibliographische Angaben

Volker Heyse u. Max Giger (Hrsg):
Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen
medhochzwei Verlag GmbH, Heidelberg 2015
ISBN 978-3-86216-184-3

Rezension

Das vorliegende Buch folgt dem aktuellen Trend, jegliche zielorientierte interpersonelle Aktion in Aus-, Weiter- und Fortbildung in Kompetenzen zu gliedern. Vor allem Schlüsselkompetenz ist ein Schlagwort geworden, das sämtliche Programme dominiert und herkömmliche Bildungsansätze, die sich nach Wissen, Können und Haltung orientieren, blass erscheinen lässt. Das mag manchen erfahrenen Praktiker wie auch viele junge Ausbilder auf den ersten Blick abschrecken, da eine ganze Reihe von grundsätzlichen Fragen der Erwachsenenbildung gestellt und zugleich manche vertraute Ansicht in Frage gestellt wird.

Vorangestellt ist dem umfangreichen Werk, in dem 51 Autoren und Autorinnen in 29 Beiträgen zu Wort kommen, eine ausführliche Einleitung. Sie gibt den weitgehend selbständig nebeneinandergestellten Beiträgen erst das Gerüst, das es dem Leser erlaubt, sich den für ihn wesentlichen Themenbereichen gezielt zu nähern. Von einem gewissen Sendungsbewusstsein getragen, ist diese Darstellung sehr vom Selbstverständnis der Herausgeber geprägt, führt aber in sehr bedachter und hilfreicher Weise in das Konzept des Buches und seinen Aufbau ein. Das Buch gliedert sich in fünf breite Schwerpunkte, in denen sich fachbezogene Themen und methodische Aspekte vielfach überschneiden:

- Entwicklungstrends und Versorgungsmodelle in Aus-, Weiter- und Fortbildung mit Blick auf Schlüsselkompetenzen
- Visionen, neue strategische Ansätze, Best Practice-Beispiele

- Schlüsselkompetenzen von Führungspersonen
- Laterale Kooperation zwischen Fachleuten in Gesundheitsberufen
- Benötigte Kompetenzen in der Triade Ärzte-Therapie/Pflegepersonen-Patienten

Es ist dies kein Buch, das man einfach von vorne nach hinten durchliest; zu heterogen sind die einzelnen Beiträge. Vielmehr wird der Leser ermuntert, sich tastend mit dem einen oder anderen Thema auseinanderzusetzen und sich in Reflexion der eigenen Interessen und beruflichen Herausforderungen darin zu vertiefen. Der Bogen der persönlichen Meinungen und Erfahrungen der Autoren und Autorinnen ist weit gespannt, ohne dennoch den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Querbezüge stellen sich nach einiger Zeit der Befassung ganz von selbst ein und führen zu mitunter erhellenden Einsichten. So gewinnt der aus der Praxis kommende und aus der Erfahrung schöpfende Fachmann hin und hin Zugang zu theoretischen Hintergründen und Konzepten, die sich auch in bereits seit langem etablierte und standardisierte Ausbildungsprogramme einbauen lassen. Auf der anderen Seite wird den in der Theorie verhafteten Lesern und Leserinnen eine Fülle von praxisnahen Beispielen angeboten, die zur Umsetzung ermuntern.

Ein besonders hervorzuhebender Wert des Buches ist der fächerübergreifende Ansatz. In eindrucksvoller Weise werden die Brücken und Parallelen zwischen den verschiedenen Gesundheitsberufen herausgearbeitet. Das gilt sowohl für manche auf den ersten Blick unterschiedliche Zielsetzungen einzelner im Gesundheitswesen tätiger Berufsgruppen wie auch für die Herausarbeitung der Vergleichbarkeit vieler beruflicher Situationen, für die die Fähigkeit, situationsadäquat zu handeln – also die nötige Kompetenz –, austauschbar ist.

Dieses Buch ist nichts für Anfänger; es wendet sich in erster Linie an die erfahrenen Führungspersonen in den Gesundheitsbereichen und eignet sich hervorragend als Grundlagenwerk für Planung von Projekten und den Aufbau von Organisationen. Die Fülle an Information, die vielfachen Ansätze von Definitionen wie auch die große Zahl von praktischen Beispielen aus unterschiedlichsten Gesichtspunkten verlangen ein solides Ausgangswissen

und bereits eigenständige Berufserfahrung. Für diejenigen aber, die über Basisinformation hinaus tieferen Zusammenhängen nachzuspüren bereit und für neue Ideen offen sind, stellt es eine Fundgrube dar und sollte seinen Platz griffbereit am Schreibtisch finden.

Interessenkonflikt

Der Autor erklärt, dass er keine Interessenkonflikte im Zusammenhang mit diesem Artikel hat.

Korrespondenzadresse:

Prof. Dr. med. Reinhard Putz
Universität München, Anatomische Anstalt,
Pettenkoferstraße 11, D-80336 München, Deutschland
reinhard.putz@med.uni-muenchen.de

Bitte zitieren als

Putz R. Volker Heyse and Max Giger (eds): Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen. GMS Z Med Ausbild. 2015;32(5):Doc48.

DOI: 10.3205/zma000990, URN: urn:nbn:de:0183-zma0009904

Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/zma/2015-32/zma000990.shtml>

Eingereicht: 09.10.2015

Überarbeitet: 12.10.2015

Angenommen: 12.10.2015

Veröffentlicht: 16.11.2015

Copyright

©2015 Putz. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.